

Gudenus: „FPÖ-kritische Berichte als Fakenews enttarnt“

Utl.: „Politische Gegner führen ihr Werk der Vernaderung und Nestbeschmutzung nahtlos fort“ =

Wien (OTS) - „Nach der Klarstellung des US-Botschafters Trevor Traina, wonach seitens der US-Regierung nach wie vor alle Geheimdienstinformationen mit Österreich geteilt werden, wurden diesbezügliche gegenteilige Berichte als Fakenews enttarnt“, so der geschäftsführende freiheitliche Klubobmann NAbg. Mag. Johann Gudenus.

Einmal mehr habe sich gezeigt, dass die politischen Gegner offenbar beharrlich versuchen, unsere Regierung und das Land mit der gezielten Verbreitung von Unwahrheiten aus dem Ausland schlecht zu machen. „Die Linken haben offenbar aus dem Sanktionsdesaster im Jahr 2000 nichts gelernt und führen ihr Werk der Vernaderung und Nestbeschmutzung nahtlos fort“, kritisierte Gudenus.

„Die FPÖ ist eine derartige Vorgehensweise gewohnt. Ich fordere dennoch alle politischen Kräfte auf, die demokratischen Spielregeln zu akzeptieren und derartig gesteuerte Angriffe gegen Österreich einzustellen. Hier wird ein enormer Schaden angerichtet und so etwas gehört sich nicht“, betonte der geschäftsführende FPÖ-Klubobmann.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0102 2018-11-23/11:21

231121 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181123_OTS0102